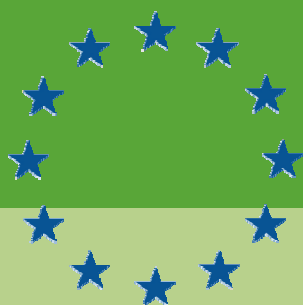


NRW Fit für Europa



Bausteine

- 1. NRW aktiv im Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerk**
Koordinierung der NRW-Beteiligung im URBAN-Netzwerk und Durchführung von Netzwerkveranstaltungen .
- 2. NRW aktiv im europäischen URBACT-Netzwerk**
Verknüpfung mit dem Duisburger URBACT-II-Netzwerk „Regional Governance of sustainable integrated development of deprived urban areas (RegGov)“
- 3. NRW Städtebaupolitik präsent in Europa**
Verbreitung hiesiger Erfahrungen und guter Praxisbeispiele in englischer Sprache auf europäischer Ebene
- 4. NRW-Städte fit für Europa**
Etablierung einer Informationsplattform und Qualifizierung kommunaler Akteure
- 5. URBACT-Abschlusskonferenz in NRW**
Durchführung der Abschlusskonferenz des RegGov-Netzwerkes in NRW unter Beteiligung der NRW-Städte

EU-relevante Themen gewinnen im Rahmen der nordrhein-westfälischen Städtebaupolitik zunehmend an Bedeutung. Dies betrifft nicht allein die Finanzierung von Maßnahmen in den einzelnen Städten, sondern auch Erfahrungsaustausch, aktives Engagement in Netzwerken und Öffentlichkeitsarbeit. Land und Kommunen profitieren von der Nutzung europäischer Finanzmittel, einer guten Vernetzung und aktiven Teilnahme an Diskussionsprozessen auf europäischer Ebene.

Um die Städte verstärkt in den europaweiten Diskussionsprozess einzubinden, haben das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW (MBV), das Städtenetz Soziale Stadt NRW und die EG DU Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH gemeinsam die Koordinierungsstelle "NRW Fit für Europa" eingerichtet. Ihre Aufgabe ist die Unterstützung der Städte bei der Nutzung der Chancen, die sich aus der europäischen Kohäsionspolitik ergeben. Dabei sollen die Städte insbesondere an das URBACT II-Programm und das von Duisburg geführte Netzwerk zur Steuerung integrierter Stadtentwicklung (RegGov) angebunden werden.

Nordrhein-Westfalen verfügt über jahrelange Erfahrungen in Bereichen der innovativen Stadtentwicklung. Ein weiteres Ziel ist daher, nordrhein-westfälische Erfahrungen und gute Praxisbeispiele in Europa zu verbreiten und so die nordrhein-westfälische Position zu stärken. Neben einer intensiven Netzwerkarbeit werden dazu Informationsmaterialien in englischer Sprache bereit gestellt. Eine starke Position Nordrhein-Westfalens in der Diskussion um die Ausgestaltung zukünftiger Förderinstrumente und der Mittelverteilung ist wiederum von grundlegender Bedeutung für die erfolgreiche Realisierung von Maßnahmen vor Ort.

Kontakt

EG DU Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH
Anja Neumann
Willy-Brandt-Ring 44
47169 Duisburg

Tel: 0203-99429-26
Fax: 0203-99429-11
Email: aneumann@eg-du.de